

**Protokoll über die außerordentliche Mitgliederversammlung des
Schachklub Schweinfurt 2000 am 04.05.2018 in Schweinfurt, Gutermann-Promenade 1,
Beginn 19:45 Uhr.**

Bei der turnusgemäßen Mitgliederversammlung am 16.03.18 wurden keine Neuwahlen durchgeführt, weil sich weder ein Kandidat für den ersten noch für den zweiten Vorsitzenden fanden. Daher wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung notwendig.

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden alle Mitglieder per Briefpost eingeladen. Der Einladung war außerdem ein von Marius Nicola verfasstes Schreiben beigefügt, das die derzeit kritische Situation des Vereins schilderte.

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung waren 27 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Die Versammlung war damit beschlussfähig.

Einzigster Punkt der Tagesordnung waren Neuwahlen.

Es erfolgte eine Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Lage des Vereins:

- Der Besuch des Vereinsabends am Freitag wird immer weniger. Im Prinzip erscheinen regelmäßig nur noch durchschnittlich 6 Personen.
- Vereinsveranstaltungen wurden zuletzt nur noch durch die Familie Lukas bewältigt.
- Eine „Gesundschumpfung“ des Vereins durch immer weniger Veranstaltungen führt letztlich zu immer weniger Mitgliedern.
- Aufgaben müssen unbedingt auf mehrere Personen verteilt werden.
- Notwendig ist ein 2. Vorsitzender, der eine echte Entlastung für den 1. Vorsitzenden darstellt.
- Mögliche Aufgaben, die dem 2. Vorsitzenden übertragen werden könnten sind z. B. Presseberichte, Organisation des Ehrenabends, Partieformulare der ersten Mannschaft eingeben, Mannschaftsaufstellungen, und natürlich die Vertretung des 1. Vorsitzenden bei dessen Abwesenheit.

Der bisherige 1. Vorsitzende Norbert Lukas stellt klar, dass er einen sogenannten „Gesundschumpfungskurs“ nicht mittragen wird. Das bedeutet, werden nur 4 Mannschaften gemeldet, steht er nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Verfügung. Weiter sind quartalsmäßige Treffen des erweiterten Vorstandes notwendig. Norbert Lukas wird keinen Alleinunterhalter beim Ehrenabend mehr abgeben.

**Aus dem Kreis der Anwesenden erklärte sich niemand bereit,
für den 2. Vorsitzenden zu kandidieren.**

Es wurde noch bis 22:30 Uhr kontrovers mit verschiedenen Vorschlägen diskutiert. Dann löste sich die Versammlung durch den Weggang der meisten Mitglieder ohne Ergebnis auf.

Es wird in absehbarer Zeit die Einladung zu einer weiteren außerordentlichen Mitgliederversammlung geben müssen, um eventuell doch noch erfolgreich Neuwahlen durchführen zu können.

Schweinfurt, 04.05.18, Günther Memmel, Schriftführer